Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schneidereikurs

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Verschiedene Aermel

urn:nbn:de:bsz:31-106732

Visual Library

H 1—H 2 Bogen für einen runden Halsausschnitt.
H 1—c spitzer Halsausschnitt.
d—B = Brustbreite + 1 cm, bei B senkrechte Hilfslinie ab- und aufwärts.
B—A 1 = a—H 1. Man mißt die Achsel am Rückteil nach und zeichnet sie in derselben Länge am Vorderteil von H 1 über A 1 ein.
b—O 1 = 1/2 Oberweite + 3 cm, senkrechte Hilfslinie aufwärts.
O 1—S 1 = Seitenlänge. Bei S 1 kleine wagrechte Hilfslinie nach rechts, auf der die Armlochlinie ein Stück weit wagrecht läuft, dann wird sie in schönem Bogen bis B geführt, weiter als schräge Linie bis zum Endpunkt der Achsellinie. Die Linie a—b wird bis f wieder um die Hälfte von a—b verlängert.
f—G 1 = 1/2 Gesäßweite + 3 cm.
G 1—S 1 schräge Linie, an der unten wieder 1 1/2—2 cm zur Abrundung der unteren Abschlußlinie weggenommen werden.
f—g = 3 cm als Uebertritt in der vorderen Mitte, wenn die Bluse vorn geschlossen werden soll.
g—h = Parallellinie zu a—f. Sie wird oben der Halsausschnittlinie entsprechend gestaltet.

Verschiedene Aermel.

Als Maß brauchen wir die äußere Aermellänge (siehe Heft 2, Seite 14, Maß Nr. 18).

Abb. 12 zeigt Ober- und Unterärmel ineinander gezeichnet.

Der Oberärmel.

a—b = äußere Aermellänge ohne die 1. Abstufung.
a—c = Hälfte der Armlochweite von Vorder- und Rückteil (Abb. 11 I und II).
b—d = a—c.
c—d = a—b.
a—e = 2 cm mehr als die Hälfte von a—c.
c—e 1 = dasselbe.
e—e 1 wagrechte Hilfslinie.
f—a = 1/4 von a—e. Punkt f wird 1 cm nach links gestellt.
g Mitte von a—c.
e 1—h = 2 cm, der Bogen des Oberärmels geht von f über g nach h.
d—i = das gleiche Maß wie f—a.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg